

Schuljahresbeginn

Schulbeginn an der Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld

08.09.2015

Pressestelle: [Hessisches Kultusministerium](#)

Kultusminister Lorz feiert mit Fünftklässlern die Einschulung

Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz hat heute die Einschulungsfeier der Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld besucht und dabei die neuen Fünftklässler begrüßt: „Ich freue mich heute bei euch allen zu sein! Ich kann mich wirklich noch gut daran erinnern, wie es mir an meinem ersten Schultag an der weiterführenden Schule ergangen ist. Ich habe damals von der Grundschule in Frankfurt auf die Diltheyschule in Wiesbaden gewechselt. Einerseits freut man sich auf vieles Neues, auf der anderen Seite sind manche von Euch sicher ein klein wenig unsicher, was die neue Schule wohl so bringen wird. Ihr habt euer vertrautes Umfeld verlassen und seid nun nicht mehr die ‚Großen‘, sondern wieder die ‚Kleinen‘. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass Ihr mit Neugierde, Freude, Vertrauen und einer guten Portion Gemeinschaftsgefühl schon bald sehr viel Spaß an der Schule haben werdet und das Gefühl des ‚neu seins‘ schnell vergessen sein wird“, so Lorz. Aber nicht nur für die Kinder beginnt heute neues Kapitel, sondern auch für die Eltern, die sicherlich genauso nervös sind: „Behalten Sie diesen Tag noch lange in positiver Erinnerung!“

Die Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld vereint unter dem Dach der Integrierten Gesamtschule Gymnasium, Realschule und Hauptschule und wird aktuell von 652 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie besitzt die Gütesiegel „Berufs- und Studienorientierung“ und „Hochbegabung“ und bietet allen Schülerinnen und Schülern ein gemeinsames Mittagessen und eine Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung an.

Wichtige Aspekte der Schulpolitik

Im Rahmen seines Besuchs skizzierte Kultusminister Lorz auch einige wichtige Aspekte der Schulpolitik im nun beginnenden Schuljahr: „Die individuelle Förderung und intensive Unterstützung Ihrer Kindes sind uns als Landesregierung in allen Phasen der Schulzeit äußerst wichtig. Wie Sie sicherlich schon vernommen haben, setzen wir daher auch zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 wieder auf eine gezielte Investition in aus unserer Sicht besonders wichtige Bildungsschwerpunkte.“ Ausschnittweise nannte Lorz den von immer größerer

Bedeutung werdenden Bereich der Beschulung von Flüchtlingen und die damit verbundene Förderung von „Deutsch als Zweitsprache“ sowie den Start für den „Pakt für den Nachmittag“. „Beim Ausbau der Ganztagsangebote handelt es sich um das größte Investitionsprogramm in der hessischen Bildungsgeschichte. Die Landesregierung entspricht damit dem Wunsch vieler Eltern für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie einer besseren individuellen Förderung für die einzelnen Schüler. Als ein Ergebnis des Bildungsgipfels können sich zudem seit wenigen Wochen auch weiterführende Schulen für den Pakt bewerben und somit schon bald auch in höheren Jahrgangsstufen ein optimales Betreuungsangebot anbieten.“

Zum Abschluss sagte der Kultusminister: „Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der Schulgemeinde sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bildungsverwaltung sehr herzlich für die hervorragende Vorbereitung bedanken! Insbesondere dann, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und der gemeinsame Dialog zwischen Ihnen, liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Eltern gelingt, funktioniert Bildung am besten! Daher wünsche ich uns allen einen fruchtbaren Dialog zugunsten unserer Kinder und damit einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.“

Zum Hintergrund

Bereits seit über zehn Jahren ist es gute Tradition, dass Kabinettsmitglieder der Hessischen Landesregierung zu Beginn eines neuen Schuljahres Einschulungsfeiern in ganz Hessen besuchen. Dabei bringen die prominenten Gäste „Schulstarter-“ bzw. eine „Durchstarter“-Tasche mit, die neben Schulheften, einem Stundenplan, einem Radiergummi und anderen kleinen Überraschungen auch eine Trinkflasche oder ein Jojo enthalten.